

Das Aktionärsmagazin der SAP

# SAP INVESTOR

Ausgabe zur Hauptversammlung 2012



The Best-Run Businesses Run SAP™

# Geschäftsjahr 2011

Die SAP hat im Geschäftsjahr 2011 das beste Ergebnis in ihrer 40-jährigen Unternehmensgeschichte erzielt und ist acht Quartale in Folge zweistellig gewachsen. Wegen der guten Geschäftsentwicklung plant das Unternehmen eine Dividendenerhöhung sowie eine Sonderdividende.

Mit den besten Ergebnissen in ihrer vierzigjährigen Unternehmensgeschichte beendete die SAP das Jahr 2011 und übertraf damit deutlich die eigenen Umsatz- und Gewinnprognosen sowie die Erwartungen der Finanzanalysten. Trotz unsicherer Rahmenbedingungen konnte die SAP in allen Regionen deutliche Wachstumsraten im zweistelligen Prozentbereich verzeichnen. Maßgeblich wurde diese positive Entwicklung durch die kontinuierlich starken Softwareerlöse beeinflusst, die im Geschäftsjahr 2011 um 22 % auf 3,97 Mrd. € (GJ 2010: 3,27 Mrd. €) zunahm. Auch die Software- und softwarebezogenen Serviceerlöse (SSRS-Erlöse), in denen die Softwareerlöse enthalten sind, setzten ihren Aufwärtstrend mit einem Zuwachs von 15 % auf 11,35 Mrd. € (GJ 2010: 9,87 Mrd. €) weiter fort. Damit verzeichneten die Software- und softwarebezogenen Serviceerlöse seit nunmehr

acht aufeinanderfolgenden Quartalen zweistellige Zuwachsraten. Der Gesamtumsatz verbesserte sich ebenfalls gegenüber der Vorjahresperiode und erreichte 14,26 Mrd. € (GJ 2010: 12,54 Mrd. €). Das entspricht einem Anstieg von 14 %. Die operative Marge betrug im Geschäftsjahr 33,0 % (GJ 2010: 32,0 %) (alle Angaben Non-IFRS). Der operative Cashflow stieg im Geschäftsjahr 2011 um 29 % auf ein Rekordniveau von 3,78 Mrd. € (2010: 2,92 Mrd. €), ebenso wie der Free Cashflow, der um 29 % auf 3,33 Mrd. € (2010: 2,59 Mrd. €) stieg und damit 23 % vom Umsatz (2010: 21 %) erreichte. Innerhalb eines Jahres hat SAP die Nettoliquidität von minus 850 Mio. € auf plus 1,64 Mrd. € gesteigert, trotz gleichzeitig höherer Investitionen in Innovationen. Mit einem Ergebnis von 3,44 Mrd. € wurde im Geschäftsjahr 2011 der höchste Gewinn nach Steuern seit der Gründung der SAP verbucht.

## Dividende von 1,10 € je Aktie

Im Zusammenhang mit dem besten Geschäftsjahr in der Unternehmensgeschichte schlugen der Vorstand und der Aufsichtsrat der Hauptversammlung vor, die Dividende für das Geschäftsjahr 2011 um 83 % von 0,60 € auf 1,10 € je Aktie zu erhöhen. Dies beinhaltet eine Sonderdividende in Höhe von 0,35 € je Aktie, die anlässlich des 40-jährigen Firmenjubiläums ausgeschüttet werden soll. Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats und der Aktionäre im Rahmen der Hauptversammlung beträgt damit die Gesamtausschüttung an die Aktionäre etwa 1,3 Mrd. € (2010: 713 Mio. €). Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 38 % (2010: 39 %).

Dividende +83 %  
auf 1,10 €



## Aktienkurs verbessert sich um 7,2 %

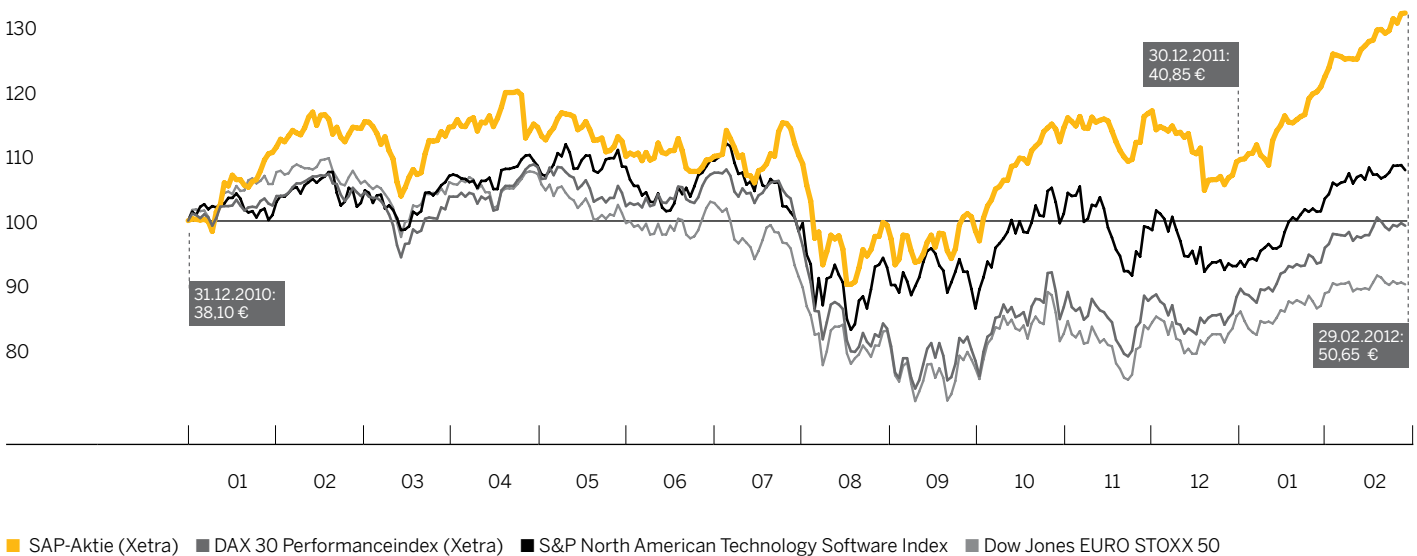
Mit einem soliden Zuwachs von 7,2 % stieg der SAP-Aktienkurs auf Jahressicht von 38,10 € auf 40,85 €, während die Vergleichsindizes DAX 30 und EURO STOXX 50 im selben Zeitraum um 14,7 % beziehungsweise 17 % nachgaben. Die

## Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Berichtszeitraum 1. Jan. - 31. Dez.

| Mio. € falls nicht anders bezeichnet         | 2011<br>(Non-IFRS) | 2010<br>(Non-IFRS) | Veränderung<br>(Non-IFRS) | Veränderung<br>(Non-IFRS)<br>währungs-<br>bereinigt | 2011<br>(IFRS) | 2010<br>(IFRS) | Veränderung<br>(IFRS) |
|--|--------------------|--------------------|---------------------------|---|----------------|----------------|-----------------------|
| Software- und softwarebezogene Serviceerlöse | 11.346             | 9.868              | 15 %                      | 17 %  | 11.319         | 9.794          | 16 %                  |
| Beratungs- und sonstige Erlöse               | 2.914              | 2.670              | 9 %                       | 11 %  | 2.914          | 2.670          | 9 %                   |
| <b>Umsatzerlöse</b>                          | <b>14.260</b>      | <b>12.538</b>      | <b>14 %</b>               | <b>15 %</b>   | <b>14.223</b>  | <b>12.464</b>  | <b>14 %</b>           |
| Operative Aufwendungen                       | -9.550             | -8.531             | 12 %                      | 13 %  | -9.352         | -9.873         | -5 %                  |
| <b>Betriebsergebnis</b>                      | <b>4.710</b>       | <b>4.007</b>       | <b>18 %</b>               | <b>19 %</b>   | <b>4.881</b>   | <b>2.591</b>   | <b>88 %</b>           |
| <b>Gewinn nach Steuern</b>                   | <b>3.367</b>       | <b>2.738</b>       | <b>23 %</b>               |   | <b>3.439</b>   | <b>1.813</b>   | <b>90 %</b>           |
| <b>Unverwäss. Ergebnis je Aktie in €</b>     | <b>2,83</b>        | <b>2,30</b>        | <b>23 %</b>               |   | <b>2,89</b>    | <b>1,52</b>    | <b>90 %</b>           |

## Kursverlauf der SAP-Aktie 31.12.2010 bis 29.02.2012

Prozent



SAP-Aktie konnte sich in verschiedenen Index-Ranglisten deutlich verbessern. Im EURO STOXX sprang sie von Rang 16 auf 10 und im STOXX 50, der die 50 größten europäischen Unternehmen umfasst, von Rang 34 auf Rang 26. Damit zählt die SAP zu den nach Streubesitz wichtigsten europäischen Konzernen.

### Jahresausblick 2012

Der Erfolg der SAP im zurückliegenden Geschäftsjahr bestätigt, dass die Strategie des Wachstums durch Innovation aufgeht. Mit bahnbrechenden Innovationen wie der In-Memory-Technologie mit SAP HANA wird SAP die Zukunft der IT-Industrie weiter prägen. Die SAP-HANA-Plattform bildet die Basis für Produktinnovationen in allen fünf Marktkategorien Anwendungen, Analytik, mobile Lösungen, Cloud-Lösungen sowie Datenbanken und Technologie. Datenbank-Abfragen laufen mit SAP HANA

bis zu 10.000-mal schneller als bisher. Kunden können so riesige Datenmengen in Echtzeit abfragen. Mit SAP HANA werden wir den Markt grundlegend verändern und unser gesamtes Produktportfolio erneuern. Diese Technologie ist die Zukunft der SAP. Mit den Akquisitionen von SuccessFactors, Crossgate und datango wird das auf Innovation basierende Wachstum weiter beschleunigt.

Die SAP gibt den folgenden Ausblick für das Gesamtjahr 2012: Das Unternehmen erwartet, dass die SSRS-Erlöse (Non-IFRS) für das Geschäftsjahr 2012 wechselkursbereinigt um 10 % bis 12 % steigen werden (2011: 11,35 Mrd. €). Dies beinhaltet einen Beitrag von SuccessFactors von bis zu zwei Prozentpunkten. Darüber hinaus wird damit gerechnet, dass das Betriebsergebnis (Non-IFRS) für 2012, ohne Berücksichtigung der Wechselkurse, in einer Spanne von 5,05

Mrd. € bis 5,25 Mrd. € (2011: 4,71 Mrd. €) liegen wird. Ohne den Beitrag von SuccessFactors soll die Spanne ähnlich sein. Zudem wird davon ausgegangen, dass für das Geschäftsjahr 2012 die effektive Steuerquote (IFRS) 26,5 % bis 27,5 % (2011: 27,8 %) sowie die effektive Steuerquote (Non-IFRS) 27,0 % bis 28,0 % (2011: 26,5 %) betragen wird.

Die SAP beginnt das Jubiläumsjahr 2012 mit großer Dynamik. Die Kunden schätzen die innovativen Produkte, die ganz nach ihren Anforderungen gestaltet sind und sich in den laufenden Betrieb integrieren lassen. Unternehmen investieren einen zunehmenden Teil ihres IT-Budgets in SAP-Software. Daher befindet sich die SAP in einer guten Ausgangsposition, um bis 2015 das Umsatzziel von 20 Mrd. € zu übertreffen, eine operative Marge (Non-IFRS) von 35 % zu erzielen und eine Milliarde Anwender zu erreichen.

# Aufsichtsratswahlen bei der SAP

Der Aufsichtsrat einer Aktiengesellschaft ist das Organ, das die Geschäftsführung durch den Vorstand überwacht. Kontrollieren, Prüfen, Bericht Erstellen, aber auch Beraten sind die Kernaufgaben dieses Kontrollgremiums. Der SAP-Aufsichtsrat besteht aus insgesamt 16 Mitgliedern. Acht von ihnen vertreten die Aktionärsseite, die übrigen acht die Belegschaft. In diesem Frühjahr wird der Aufsichtsrat der SAP AG neu gewählt.

Freiwillig eingesetzte Aufsichtsräte kontrollierten bereits im 19. Jahrhundert Unternehmen in Deutschland. Im Jahr 1870 nahm der Gesetzgeber die Pflicht für Aktiengesellschaften in das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch auf, Aufsichtsräte einzurichten. Damit wurde erstmals gesetzlich festgelegt, welchen Zweck ein Aufsichtsrat erfüllen soll, wie viele Mitglieder das Gremium bilden und wie es sich zusammensetzt. Was früher das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch regelte, steht heute hauptsächlich im deutschen Aktiengesetz.

## Die gesetzlichen Grundlagen

Insgesamt 22 Paragraphen im Aktiengesetz (AktG) regeln die Kontrollinstanz „Aufsichtsrat“, neben Vorstand und Hauptversammlung das dritte Organ einer jeden Aktiengesellschaft. Ergänzt werden die §§ 95–116 AktG von verschiedenen anderen Gesetzen, zumal auch Gesellschaftsformen wie die GmbH einen Aufsichtsrat haben müssen oder können. Nach den Bestimmungen des Aktiengesetzes zählt die SAP als Aktiengesellschaft zu den Unternehmen, die einen Aufsichtsrat einsetzen müssen. Für die Größe des Aufsichtsrats gelten zunächst zwei einfache Regeln: Der Aufsichtsrat muss mindestens drei, darf aber maximal nur 21 Mitglieder haben. Allerdings unterliegen Aktiengesellschaften mit mehr als 2.000 Mitarbeitern zusätzlich dem Mitbestimmungsgesetz (MitbestG). Dieses legt die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder

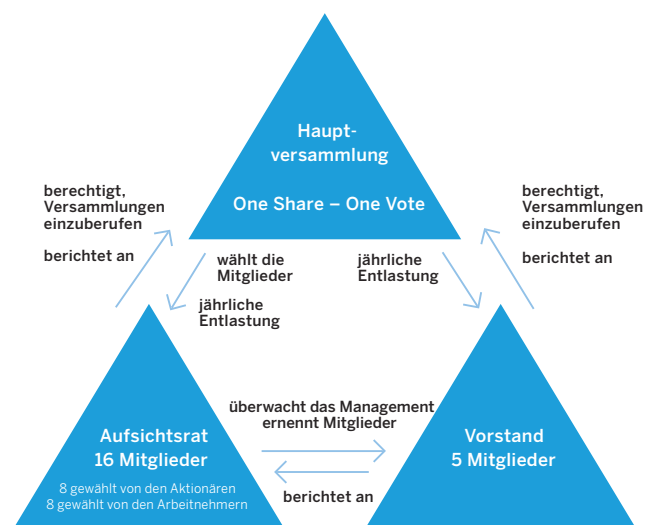
in Abhängigkeit von der Arbeitnehmeranzahl fest, im Falle von SAP auf 16. § 7 MitbestG bestimmt darüber hinaus, dass von diesen 16 Aufsichtsräten jeweils die Hälfte aus dem Kreis der Arbeitnehmer und der Aktionäre stammt. Auf diesem Wege will der Gesetzgeber eine ausgewogene Interessenvertretung beider Seiten garantieren. Vorgeschrieben ist außerdem, dass von den acht Arbeitnehmervertretern mindestens sechs aus dem Unternehmen selbst stammen, die beiden übrigen werden von den Delegierten auf Vorschlag von im Betrieb vertretenen Gewerkschaften gewählt und müssen nicht zwingend selbst Mitarbeiter sein. Die acht Aufsichtsräte der SAP-Aktionäre werden

von der Hauptversammlung am 23. Mai 2012 neu gewählt. Nähere Informationen zu den Kandidaten finden Sie online unter [www.sap.de/hauptversammlung](http://www.sap.de/hauptversammlung) sowie in der HV Einladung. Auch die SAP-Belegschaft entscheidet in diesem Frühjahr im Rahmen einer Delegiertenwahl über ihre Vertreter im Aufsichtsrat.

## Corporate Governance der SAP

Für die SAP, als weltweit agierenden Konzern mit einer internationalen Aktionärsstruktur, hat eine effektive und transparente Corporate Governance besondere Bedeutung. Folglich messen Aufsichtsrat und Vorstand der SAP AG bei ihrer täglichen Arbeit guter Corporate Governance seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert bei. Die Corporate Governance der SAP, als in Deutschland börsennotierte Aktiengesellschaft, richtet sich vorrangig nach den gesetzlichen Bestimmungen des deutschen Aktienrechts sowie den Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) in seiner jeweils aktuellen Fassung. Die aktuelle Fassung des Kodex ist datiert vom 26.

## Corporate-Governance-Struktur der SAP AG



Mai 2010 und wurde im elektronischen Bundesanzeiger am 2. Juli 2010 bekannt gemacht. Darüber hinaus erfüllt die SAP auch die Vorgaben, die für an der New York Stock Exchange (NYSE) notierte deutsche Unternehmen gelten. Dazu gehören die für Nicht-US-Unternehmen geltenden Regelungen der Corporate-Governance-Standards der NYSE, des Sarbanes-Oxley Act und der Bestimmungen der US-amerikanischen Börsenaufsicht Securities and Exchange Commission (SEC). In ihrer Entsprechenserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz (AktG) informieren Vorstand und Aufsichtsrat die Aktionäre der SAP jährlich ausführlich über die Einhaltung der Empfehlungen des DCGK. Aus dieser Entsprechenserklärung ist ersichtlich, dass wir von den insgesamt 90 Empfehlungen des aktuellen DCGK lediglich drei nicht befolgen. Wesentliche Teile des DCGK regeln die Rechte und Pflichten sowie das Miteinander von Aufsichtsrat, Vorstand und Hauptversammlung in den Unternehmen. Einen breiten Raum nimmt zudem die Frage einer vertrauensvollen Kommunikation mit der Öffentlichkeit ein. Corporate Governance ist keine für alle Zeiten festgelegte Direktive, sondern ein sich ständig fortentwickelnder Prozess. Mit der Befolgung des weit überwiegenden Teils des DCGK stärkt SAP das Vertrauen von Aktionären, Kunden, Mitarbeitern

und sonstigen Interessengruppen in das Unternehmen und steigert langfristig und nachhaltig den Unternehmenswert.

#### **Wer kann Aufsichtsrat werden?**

Wer für einen Sitz im Aufsichtsrat kandidiert, hat bestimmte gesetzlich fixierte Voraussetzungen zu erfüllen. Ein Arbeitnehmervertreter darf beispielsweise nicht jünger als 18 Jahre sein, wenn er sich in den Aufsichtsrat wählen lassen will. Außerdem muss er mindestens ein Jahr zum Unternehmen gehören. Für aktive Vorstandsmitglieder ist die Wahl in den Aufsichtsrat generell ausgeschlossen, denn dieses Kontrollorgan sorgt für eine Art betriebliche Gewaltenteilung: Wer unternehmerische Entscheidungen trifft, soll sich nicht selbst kontrollieren. Zudem sieht das Gesetz vor, dass selbst ehemalige Vorstandsmitglieder vor Ablauf von zwei Jahren nach dem Ende ihrer Bestellung nicht Aufsichtsräte werden können, es sei denn die Wahl erfolgt auf Vorschlag von Aktionären, die über mindestens ein Viertel der Stimmrechte verfügen. Darüber hinaus darf eine Person grundsätzlich nicht mehr als zehn Aufsichtsratsmandate auf einmal übernehmen. Der Gesetzgeber hat damit der Gefahr einen Riegel vorgeschoben, Macht anzuhäufen und auf diese Weise die Interessen verschiedener Unternehmen miteinander zu verquicken.

#### **Aufgaben des Aufsichtsrats**

Einsehen, Prüfen, Überwachen – diese Aufgaben hat der Gesetzgeber dem Aufsichtsrat übertragen. Zuerst überwacht der Aufsichtsrat die Vorstandsarbeit. Da in einer Aktiengesellschaft das Management nicht identisch ist mit den Anteilseignern, sollen auf diese Weise die Interessen der Aktionäre gewahrt bleiben. Um seine Kontrollfunktion ausüben zu können, hat der Aufsichtsrat das Recht, Bücher, Schriften und Vermögensgegenstände des Unternehmens einzusehen und zu prüfen. Maßnahmen der Geschäftsführung können dem Aufsichtsrat nicht übertragen werden; dies ist Aufgabe des Vorstands. Aber: Bei wichtigen Entscheidungen kann der Aufsichtsrat mitreden, teilweise muss er das sogar. Ist das Kontrollorgan mit zustimmungspflichtigen Entscheidungen des Vorstands nicht einverstanden, so kann es seine Zustimmung verweigern. Will der Vorstand die Maßnahme gleichwohl umsetzen, muss er die Hauptversammlung als oberste Instanz anrufen. Die Zustimmung der Hauptversammlung ersetzt dann die des Aufsichtsrats. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

[www.sap.com/corporate-de/investors/governance](http://www.sap.com/corporate-de/investors/governance)  
[www.corporate-governance-code.de](http://www.corporate-governance-code.de)



Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner ist seit 2003 Aufsichtsratsvorsitzender der SAP AG und leitet den Vermittlungs-, Präsidial-, Personal- und Technologieausschuss.



# Teilnahme und Stimmrechtsausübung

## 1. Teilnahme direkt vor Ort

Für die Teilnahme und Stimmrechtsausübung an der Hauptversammlung der SAP AG am 23. Mai 2012 in der SAP Arena in Mannheim benötigen Aktionäre eine gültige Eintrittskarte. Diese erhalten Sie, wenn Sie sich bis zum 16. Mai 2012 bei der SAP AG unter der in der Einladung angegebenen Adresse, Fax-Nummer oder E-Mail ordnungsgemäß anmelden und ihren Anteilsbesitz nachweisen. Der erforderliche Nachweis des Anteilsbesitzes muss sich dabei auf den Beginn des 2. Mai 2012 beziehen (sog. Record Date oder Nachweisstichtag), sodass nur derjenige teilnahme- und stimmberechtigt ist, der am Record Date (Nachweisstichtag) Aktionär ist. Anmeldung und Nachweis des Anteilsbesitzes erfolgen üblicherweise über die depotführenden Banken, die den Aktionären die Einladung zur Hauptversammlung sowie ein entsprechendes Bestellformular zusenden. Einzelheiten zur Anmeldung und zum Nachweis des Anteilsbesitzes entnehmen Sie bitte der HV-Einladung.

## 2. Bevollmächtigung Dritter

Aktionäre müssen nicht selbst an der Hauptversammlung teilnehmen, sondern haben die Möglichkeit, sich bei der Ausübung ihres Stimmrechts in der Hauptversammlung per Vollmacht vertreten zu lassen – etwa durch das depotführende Kreditinstitut, eine Aktionärsvereinigung oder eine andere Person ihrer Wahl. Aktionäre können sich nach Maßgabe ihrer Weisungen auch durch Mitarbeiter der SAP AG in der Hauptversammlung vertreten lassen (Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft). Für die Bevollmächtigung dieser Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft bieten wir unseren Aktionären eine Vollmachts- und Weisungserteilung per Internet an, die über die Internetadresse [www.sap.de/hauptversammlung](http://www.sap.de/hauptversammlung) auch

noch während der Hauptversammlung bis zum Beginn der Abstimmung verfügbar ist. Detaillierte Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten der Vollmachtserteilung entnehmen Sie bitte der HV-Einladung. Bitte beachten Sie, dass auch für die Teilnahme eines Vertreters eine fristgerechte Anmeldung und der ordnungsgemäße Nachweis des Anteilsbesitzes erforderlich sind.

## 3. Teilnahme durch Briefwahl

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl: Wir bieten unseren Aktionären an – ohne an der Hauptversammlung teilzunehmen – ihre Stimme vorab per Briefwahl abzugeben. Auch für die Briefwahl ist die vorherige fristgerechte Anmeldung und Übermittlung des Nachweises des Anteilsbesitzes erforderlich. Die Stimmabgabe muss schriftlich unter Nutzung des auf der Eintrittskarte abgedruckten oder des hierzu über die Internetadresse [www.sap.de/hauptversammlung](http://www.sap.de/hauptversammlung) zugänglich gemachten (Briefwahl-) Formulars erfolgen. Das zur Briefwahl genutzte Formular muss vollständig ausgefüllt bis zum 22. Mai 2012 (Tag des Posteingangs) bei der SAP AG unter der in der HV-Einladung angegebenen Adresse eingegangen sein. Das vollständig ausgefüllte Formular kann auch per Telefax übermittelt werden und muss in diesem Fall bis zum 22. Mai 2012, 12:00 Uhr (MESZ) zugehen. Adresse, Fax-Nummer und weitere detaillierte Informationen zur Stimmabgabe per Briefwahl sowie zu einem etwaigen Widerruf bzw. Änderung Ihrer bereits abgegebenen Briefwahl entnehmen Sie bitte der HV-Einladung.

## 4. Online-Teilnahme an der Hauptversammlung

Wie im Vorjahr ermöglichen wir ferner

eine Online-Teilnahme: Die Aktionäre haben die Möglichkeit, über das Internet an der Hauptversammlung teilzunehmen. Auch hierfür ist Voraussetzung die ordnungsgemäße, insbesondere fristgerechte Anmeldung und Übermittlung des Nachweises des Anteilsbesitzes. Am 23. Mai 2012 können sich die Aktionäre ab 8.00 Uhr unter [www.sap.de/hauptversammlung](http://www.sap.de/hauptversammlung) durch Eingabe der Zugangsdaten für die Online-Teilnahme zuschalten. Dabei haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die gesamte Hauptversammlung in Bild und Ton über das Internet zu verfolgen, bei den Abstimmungen ihre Stimmen in Echtzeit abzugeben und elektronisch das Teilnehmerverzeichnis der Hauptversammlung einzusehen. Möchte ein Teilnehmer seine Online-Teilnahme noch vor den Abstimmungen beenden, so kann er (unter anderem) die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zur weisungsgebundenen Ausübung seiner Stimmrechte bevollmächtigen. Detaillierte Informationen zur Online-Teilnahme entnehmen Sie bitte der HV-Einladung.

---

Die Tagesordnung, ein Schreibblock und ein Stift liegen auf den Plätzen im Versammlungssaal aus. Zusätzlich erhalten alle teilnehmenden Aktionäre an einem der Ausgabestische im Erdgeschoss in der Cateringhalle (neben der Garderobe) oder im ersten Obergeschoss der SAP Arena gegenüber dem Investor-Relations-Stand gegen Vorlage ihres Stimmkartenblocks je eine SAP-Tragetasche. An diesen Ausgabestischen sowie an einem separaten Ausgabestisch im Erdgeschoss in der Versammlungshalle erhalten die Aktionäre auf Anfrage auch ein Exemplar des Geschäftsberichts 2011.

---

# Hauptversammlung in der SAP Arena

**Die Hauptversammlung findet wie in den vergangenen Jahren in der SAP Arena in Mannheim statt.**

## Anreise

*Mit dem Auto:* A 656 Richtung Mannheim. An der Anschlussstelle Mannheim-Neckarau fahren Sie in Richtung Neckarau ab, weiter auf die B38a/B37 und fahren dort nach rund 500 m zur Ludwigshafener Straße ab. Dort biegen Sie erst links und nach weiteren 200 m rechts in die Xaver-Fuhr-Straße ab. Unmittelbar neben der SAP Arena befinden sich über 2.500 kostenlose Parkplätze (P1, P2, P3, VIP) für die

Aktionäre. Die Behindertenparkplätze befinden sich an der Rückseite der Halle auf dem VIP-Parkplatz. Weitere kostenlose Parkplätze befinden sich unweit der SAP Arena auf dem Gelände des Mannheimer Maimarkts. Alle Parkplätze sind – ebenso wie die SAP Arena – weiträumig ausgeschildert.

*Mit der Bahn:* Mannheim ist ICE-/IC-Station. Vom Hauptbahnhof aus fahren Sie mit der S-Bahn bis zum neuen Haltepunkt „Mannheim Arena / Maimarkt“ und erreichen von dort nach einem 5-minütigen Fußweg über die Xaver-Fuhrstraße die SAP Arena. Alternativ können Sie vom

Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1 Richtung Rheinau/Bahnhof zur Haltestelle Tattersall fahren. Von dort nehmen Sie die Straßenbahnlinie 6 Richtung Neuostheim direkt bis zur Haltestelle „SAP Arena“ oder Sie nutzen die Straßenbahnlinie 6a Richtung Neuhermsheim und steigen an der Haltestelle „SAP Arena Süd“ aus.

*Mit dem Flugzeug:* Der City-Airport Mannheim Neuostheim befindet sich nur 1 km nördlich der SAP Arena. Der Flughafen Frankfurt liegt rund 70 km entfernt und ist über eine ICE-/IC-Bahnstrecke mit Mannheim verbunden.

## Einlass

Am Tag der Hauptversammlung öffnet die Arena um 8:00 Uhr ihre Pforten für die Aktionäre. Alle Besucher durchlaufen zunächst wie bei den vorangegangenen Hauptversammlungen im Eingangsbereich der SAP Arena eine Sicherheitschleuse und gelangen anschließend in den Eingangsbereich. Dort befinden sich die Ausgabeschalter für die Stimmkartenblöcke und die Garderobe.

## Dauer der Hauptversammlung

Zur voraussichtlichen Dauer der Hauptversammlung können wir leider keine Angaben machen. Sie hängt unter anderem davon ab, wie viele Informationen die Aktionäre zusätzlich zu den Ausführungen des Vorstands und des Versammlungsleiters im Rahmen der Generaldebatte benötigen.

## Übertragung im Internet

SAP überträgt die gesamte Hauptversammlung live im Internet unter der Adresse [www.sap.de/hauptversammlung](http://www.sap.de/hauptversammlung). Hier werden später auch die Aufzeichnungen der Eröffnungsrede des Versammlungsleiters sowie die Reden der Vorstandssprecher eingestellt.



## Impressum

### Herausgeber:

SAP AG  
Dietmar-Hopp-Allee 16  
69190 Walldorf  
E-Mail: investor@sap.com  
Telefon: +49 6227 7-67336  
Fax: +49 6227 7-40805

### Verantwortlich i.S.d.P.:

Stefan Gruber, Investor Relations

### Projektmanagement:

Stephan Kahlhöfer, Investor Relations

### Konzept, Gestaltung, Redaktion:

HBS International

### Fotonachweis:

Seite 1-8: SAP AG / Image Library

### Abonnement:

www.sap.de/investor

### Direkter Draht:

stephan.kahlhoefer@sap.com  
Telefon +49 6227 7-67336  
stefan.gruber@sap.com  
Telefon +49 6227 7-52727

© Copyright 2012, SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP BusinessObjects Explorer, StreamWork und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern. Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects Software Ltd. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP AG. Sybase und Adaptive Server, iAnywhere, Sybase 365, SQL Anywhere und weitere im Text erwähnte Sybase-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Sybase Inc. Sybase ist ein Unternehmen der SAP AG. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken.

Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.



### Hinweis für Hörgeräteträger:

Im Innenraum der SAP-Arena wird in einem markierten Bereich eine Induktionsschleife verlegt. Über die im Hörgerät integrierte T-Spule wird das Hörverständnis hierdurch verbessert.

Ob Ihr Hörgerät über eine T-Spule verfügt und wie diese aktiviert wird, erfragen Sie bitte bei Ihrem Hörgeräteakustiker.

## FINANZTERMINE

### 25. April 2012

Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse für das Q1-2012

### 13.-16. Mai 2012

SAPPHIRE NOW, Orlando, Florida

### 23. Mai 2012

Hauptversammlung, Mannheim

### 8.-10. Juni 2012

InvestEd 2012, Charlotte, North Carolina

### 24. Juli 2012

Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse für das Q2-2012

### 24. Oktober 2012

Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse für das Q3-2012



The Best-Run Businesses Run SAP™